

Projektpartner



Bildungszentrum Lernen+Technik
Dresden gemeinnützige GmbH
Ammonstraße 35
01067 Dresden



Handwerkskammer Dresden
Hauptabteilung Bildungszentren
Am Lagerplatz 8
01099 Dresden

Handwerkskammer Dresden
Hauptabteilung Bildung
Am Lagerplatz 8
01099 Dresden



TU Dresden,
Institut für Berufspädagogik/
Bildungstechnologie
Weberplatz 5
01217 Dresden

TU Dresden,
Institut für Berufspädagogik/
Didaktik des beruflichen Lernens
Weberplatz 5
01217 Dresden

Ansprechpartner

Bildungszentrum Lernen+Technik Dresden
gemeinnützige GmbH
Cornelia Beyer
Ammonstraße 35
01067 Dresden

Telefon: 0351 86749-20

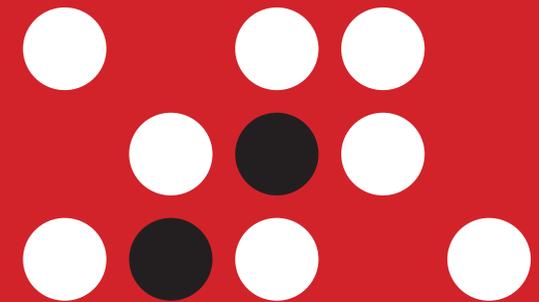
E-Mail: cornelia.beyer@lernen-technik.de

Das Projekt „Ausprägung der Ausbildungsfähigkeit bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Migrationshintergrund durch eine individuelle mediengestützte Lern- und Trainingsmethodik“ wird im Rahmen des Programms „XENOS - Integration und Vielfalt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Das Bundesprogramm XENOS integriert Aktivitäten gegen Diskriminierung, Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus in arbeitsmarktbezogene Maßnahmen an der Schnittstelle zwischen (Berufs-)Schule, Ausbildung und Arbeitswelt. Vom altgriechischen *xénos* - der Fremde, der Gastfreund - abgeleitet, steht der Name des Programms für Toleranz, Weltoffenheit und zivilgesellschaftliches Engagement.

aumil

Ausprägung der
Ausbildungsfähigkeit
bei Jugendlichen und
jungen Erwachsenen
mit Migrationshintergrund
durch eine individuelle
mediengestützte
Lern- und Trainingsmethodik



Zum Projekt

Ziele und Inhalte

Die erhöhte Arbeitslosenquote von Ausländern im Vergleich zu Deutschen* sowie die demographische Entwicklung in Sachsen mit einer Halbierung der Schulabgänger bis zum Jahr 2011 erfordert Handlungsbedarf auf diesem Gebiet.

Durch eine Erhöhung der Ausbildungsfähigkeit von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Migrationshintergrund mit Hilfe entsprechender mediengestützter Lern- und Trainingsmethodik wollen wir eine Unterstützung dieser jungen Menschen beim Übergang von der Schule zum Beruf gewährleisten.

Mit **aumil** entwickeln wir ein Instrument, das eine Verbindung aus webbasiertem und kursbezogenem Lernen darstellt.

Die Bedarfsorientiertheit der individuellen Lern- und Trainingsmethodik ist durch die Integration von Unternehmen, Wirtschaftskammern, Schulen, Arbeitsverwaltung und Migrationsberatungsstellen sichergestellt. Zudem ist die Entwicklung durch die Ergebnisse einer Vorstudie sowie die Durchführung kontinuierlicher Testphasen mit SchülerInnen anderer ethnischer Herkunft und deren LehrerInnen unterstützt.

* vgl.: http://www.dresden.de/de/02/06/01/c_030.php

Unter der Berücksichtigung des enormen Handlungsbedarfs zur beruflichen Orientierung sollen junge Migrantinnen und Migranten sowohl über die Möglichkeiten hiesiger betrieblicher und überbetrieblicher Ausbildungsberufe, als auch durch das Bewusstwerden ihrer individuellen Fähigkeiten und Neigungen zu ihrem Wunschberuf geführt werden.

Nach dem Entwicklungsprozess wird sowohl die Webseite online frei zugänglich sein, als auch die Handlungsanleitung für alle relevanten regionalen Akteure der beruflichen Orientierung und Beratung zur freien Verfügung stehen.

Zielgruppen

Das Projekt **aumil** richtet sich an:

- SchülerInnen mit Migrationshintergrund der allgemeinbildenden Schulen (7. - 12. Klasse) und der berufsbildenden Schulen
- Eltern der SchülerInnen mit Migrationshintergrund
- Unternehmen der regionalen Wirtschaft
- MultiplikatorInnen und LehrerInnen, die die zu entwickelnde mediengestützte Lern- und Trainingsmethodik in ihre Arbeit integrieren können.

